

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

82 (24.3.1870) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82. (Zweites Blatt)

Donnerstag den 24. März

1870.

Bekanntmachung.

Johannes Artmann Wittwe, Veronika geb. Zöller von Pulach, wird, da in Folge der diesseitigen Bekanntmachung vom 13. Januar l. J. keine Einsprache erhoben worden, in Besitz und Gewahr des ebemännlichen Nachlasses eingesetzt.

Karlsruhe, den 16. März 1870.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

Bauarbeiten-Bergebung.

Folgende Bauarbeiten im Gebäude evang. Oberkirchenraths hier sollen im Wege schriftlichen Angebots in Record gegeben werden:

- 1) Maurerarbeit, veranschlagt zu 1158 fl. 16 fr.
- 2) Zimmerarbeit, " " 369 fl. 8 fr.
- 3) Schreinerarbeit " " 293 fl. 29 fr.

Plan, Ueberschlag und Bedingungen liegen auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle (Karlsruhe 18) zur Einsicht auf und können Angebote bis zum 31. d. M. ebenfalls abgegeben werden.

Karlsruhe, den 23. März 1869.

2.1. Evangel. Kirchenbauinspektion.

Verpachtung von Gelände.

2.2. Die für dieses Jahr noch nicht benötigt werdenden Acker, welche zur Vergrößerung des hiesigen Güterbahnhofs angekauft wurden, circa 8 Morgen enthalten und zwischen dem Karlsruher-Rüppurrer und Gottesauer-Rüppurrer Weg liegen, sollen in einzelnen Loseabtheilungen für dieses Jahr in Pacht gegeben werden.

Öffentliche Versteigerung derselben findet am 26. März d. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle statt. Zusammenkunft am Friedrichshof.

Die Pachtbedingungen sind auf dem technischen Bureau unterzeichneter Stelle einzusehen. Karlsruhe, den 18. März 1870.

Großh. Eisenabramt.

Der Vorstand: Der Bezirks-Ingenieur: Burg. Bischoff.

Hausversteigerung.

3.2. Wegen Nichtratification des letzten Gebotes bei der am 16. d. M. abgehaltenen Versteigerung des Hauses der Heckmann'schen Erben, in der kleinen Herrenstraße 11 dahier, wird dasselbe auf

Montag den 28. März,

Nachmittags 3 Uhr,

einer zweiten Versteigerung ausgesetzt und wenn der Schätzungspreis von 16,000 fl. erreicht wird endgültig zugeschlagen. Hierbei wird bemerkt, daß bis zum Versteigerungstage das Haus auch aus der Hand verkauft werden kann.

Die Versteigerungsbedingungen können täglich Nachmittags von 2 bis 3 Uhr auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden.

Handels-Agentur-Bureau, Friedrichsplatz 5, F. A. Daugbacher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Herrenstraße (kleine) 13 ist der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschkloß, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Leopoldstraße 15 ist der 3. Stock (eine für sich abgeschlossene Wohnung), bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 3 Mansarden, 2 Kellern, Trockenreicher nebst sonstiger Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Stephaniensstraße 2 ist im zweiten Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock daselbst.

* Jähringerstraße 27 ist im 3. Stock, eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Langestraße 40 ist ein Laden mit 2-4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock. *Fuß Mayer 3.1.*

Wohnung zu vermieten.

* Eine schöne Wohnung von 7 Zimmern mit allem Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Bismarckstr. 19*

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 12, in der Nähe der Insanteriekaserne, ist ein möblirtes Zimmer im untern Stock auf den 1. April zu vermieten.

* Langestraße 133 ist im Hinterhause ein großes, unmöblirtes Zimmer auf den 1. April zu vermieten.

Es ist sogleich oder auf 1. April an ein solches Frauenzimmer ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. Zu erfragen Jähringerstraße 33 im zweiten Stock. *Schüle &*

Wohnungsgesuch.

In der Nähe vom Friedrichsplatz werden 1 oder 2 Zimmer mit Küche, parterre oder im ersten Stock, auch im Hintergebäude, zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Höbig Jul ab*

Dienst-Anträge.

* Ein solches Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Hirschstraße 46.

Ein fleißiges Mädchen, welches waschen, putzen, etwas nähen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle: Waldstraße 47. *Wipfler*

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Herrenstraße 36 im zweiten Stock.

* Ein solches Mädchen, welches sehr gut selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie auf Ostern in Dienst gesucht: Friedrichsplatz 5, 3. Stock, vordere Stiege, bei R. Nishaupt, Partikulier.

* Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, putzen und waschen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Das Nähere Jähringerstraße 68 im untern Stock zu erfragen.

* Es wird auf Ostern ein Mädchen im Alter von 15 bis 17 Jahren (wenn es etwas nähen und bügeln kann, ist erwünscht) gesucht. Zu erfragen Langestraße 47 im Laden. — Ebenfalls ist ein noch sehr guter **Stoff-Karren** billig zu verkaufen.

* Es wird ein braves, ehrliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße 42 im untern Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen u. d. putzen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Ecke der Langen- und Lammstraße 7 im zweiten Stock links.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und einer Haushaltung vorstehen kann, wird zu einer Familie (2 Personen) gesucht. Eintritt sogleich oder bis Ostern. Näheres Amalienstraße 1 im 2. Stock.

* Ein fleißiges, ehrliches und reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Langestraße 156 im untern Stock.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches selbstständig und gut kochen kann, auch sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Kronenstraße 43 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Lammstraße 5.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Es mögen sich nur solche melden, die mit guten Zeugnissen versehen sind. Zu erfragen Amalienstraße 59 im zweiten Stock.

* Es werden auf Ostern zwei Mädchen gesucht, wovon das eine sehr gut kochen kann und das andere als Kellermädchen. Zu erfragen Kriegsstraße 49.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommende Ostern eine Stelle: Lange-
straße 133 im zweiten Stock.

* Auf Ostern wird ein braves Mädchen auf ein Landgut in der Nähe Karlsruhe's ge-
sucht, welches selbstständig gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht.
Zu erfragen Karlsstraße 16 im 2. Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, spinnen und puzen kann, wird sogleich gesucht: Stephanien-
straße 35.

Mauskohl Dienst-Gesuche.

Magd * Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie oder zu einem Kinde eine Stelle. Zu erfragen im
Kontor des Ta. blattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, im Bügeln, Nähen und Zimmerreinigen gut bewandert ist, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen
Zähringerstraße 66 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich gegen gute Behandlung allen häuslichen
Berrichtungen willig unterzieht, sucht auf kom-
mendes Quartal oder sogleich eine Stelle. Es
wird nicht auf hohen Lohn, sondern mehr auf
gute Behandlung gesehen. Zu erfragen Dur-
lachertborstraße 38 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen von gezeitigem Alter, welches schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft diente,
kochen, waschen, puzen kann, und sich den üb-
rigen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf
Ostern eine Stelle in einer kleinen Familie
oder bei einer einzelnen Dame. Zu erfragen
Hirschstraße 8 im zweiten Stock.

* Eine perfekte Köchin, welche gute Zeug-
nisse besitzt, sucht bei einer Herrschaft oder in
einem Gasthof eine Stelle. Der Eintritt kann
auf den 1. April oder auf das Ziel sein. Zu
erfragen Stephanienstraße 45 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen,
waschen, puzen, etwas nähen und bügeln kann,
sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen
Waldhornstraße 8 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln
kann, auch von seiner früheren Herrschaft em-
pfohlen wird, sucht eine Stelle als Zimmer-
mädchen; dasselbe sieht mehr auf gute Behan-
dung als auf großen Lohn. Zu erfragen Rüp-
purrerstraße 2.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und
allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht
eine Stelle. Näheres Ritterstraße 2 im Hin-
terhaus ebener Erde.

* Ein Mädchen von auswärts, aus guter
Familie, welches im Weißnähen, Kleidermachen
und Bügeln erfahren ist, sucht entweder bei
einem Kinde oder einer kleinen Haushaltung
auf Ostern eine passende Stelle. Das Nähere
Karlsstraße 6 (parterre.)

* Ein ordentliches Mädchen, welches bür-
gerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten
vorstehen kann, sucht bis Ostern eine Stelle.
Zu erfragen Kriegsstraße 106 eine Stiege hoch.

* Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen
können und sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterziehen, suchen auf Ostern Stellen. Zu
erfragen Waldstraße 8.

Kapitalgesuch.

*2.1. 6000 fl. zu 6 % werden gegen
doppelte Versicherung auf ein hiesiges Wohn-
haus von gutem Zinszahler auf erste Hypothek
sogleich gesucht. Adressen nimmt das Kontor
des Tagblattes unter Chiffre D. D. Nr. 2725
entgegen. *Geiselhardt post ab*

Buchbindergehülfsen,
einige tüchtige, finden sofort Arbeit durch das
Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke
der Erbprinzen- und Karlsstraße. *Geiselhardt*

Commis-Gesuch.

3.1. Ein angehender Commis, der eine
gute Lehre bestanden, findet in einem Engros-
geschäft eine Stelle. Schriftliche Offerten
besorgt das Kontor des Tagblattes unter
Nr. 100. *E. Gluck & Sohn post ab*

Kellner-Gesuch.

Ein ordentlicher Kellner mit guten Zeug-
nissen wird zum sofortigen Eintritt gegen hohes
Salair zu engagieren gesucht durch das **Bureau
für Arbeit-Nachweis,** Ecke der Erb-
prinzen- und Karlsstraße. *Geiselhardt*

Kellermädchen-Gesuch.

* Es wird sogleich oder auf Ostern ein
gewandtes Kellermädchen gesucht. Zu erfragen
Kronenstraße 41.

Stellen-Anträge.

Ein junger Mann mit schöner Hand-
schrift kann gegen seinen Willen entsprechende
Vergütung bei einem hiesigen Assuranz Ge-
schäft dauernde Beschäftigung finden.

Gesucht in dasselbe wird ferner ein jung
Mann von 14 bis 15 Jahren als Lehrling,
welchem bei guter Qualifikation baldige Sala-
rierung zugesichert wird. Offerten sub. M. F.
G. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

2.1. Eine gesunde **Amme** wird gesucht:
Zähringerstraße 96. *Müller & Gräff*

Weißnäherinnen-Gesuch.

2.1. Es können Weißnäherinnen, welche
auf Stück arbeiten wollen, bei guter Bezah-
lung in oder außer dem Hause Beschäftigung
haben. Auch werden zwei junge Mädchen
zum Lernen an der Nähmaschine aufgenom-
men. — Ebenfalls wird ein kleiner, ge-
brauchter, französischer **Dictionnaire** zu
kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des
Tagblattes. *Th. Damminger post ab*

Hausverkauf.

In der Nähe des **Bahnhofs** dahier
ist ein solid gebautes Wohnhaus mit Hof-
raum und einem **halben Morgen
Hausgarten** durch Unterzeichneten unter
billigen Bedingungen sogleich zu verkaufen.
Kausliebhabern ertheilt nähere Auskunft
Adolph Goldschmidt, Agent,
Zähringerstraße 79
(täglich von 11—1 und von 3—4 Uhr).

Münzen

in Silber und Kupfer, worunter viele römische,
**Mineralien, ausgestopfte Vögel,
Schmetterlinge** mit und ohne Kästen, ein
Schrank mit 36 Schubladen mit Glas-
schieber, zwei **Aktenkästen, Bilderrah-
men** mit und ohne Bilder nur noch wenige
Tage billigt zu haben: in der Antiquariats-
handlung von **Model Worms,** Friedrichs-
platz 11.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Circa ein halber Morgen **Acker-
feld** in den Börgles-Aedern auf Mühlburger
Gemarkung ist zu verkaufen und das Nähere
bei **Waisenrichter Herrenschmidt,** Blumen-
straße 13, zu erfragen.

* Ein **Ankleidespiegel** für Kleider-
macherinnen und ein **Arbeitsstisch** sind
billig zu verkaufen: **Herrnstraße 36** im zwei-
ten Stock.

*2.1. **Herrnstraße 64** ist ein moderner
Chiffoniere und 1 **Kommode,** sowie
ein gut erhaltener **Confirmandenrock** zu
verkaufen.

2.1. Ein eleganter (neuer) **Reitsattel**
mit Zugehör ist zu verkaufen: **Langestraße 155,**
2 Stiegen hoch. *Th. G. Meyer*

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— **Ananas,** —
— **frische Mandarinen-Orangen,** —
— **schöne frische spanische Orangen,** —
— **große Messiner Orangen und Ci-**
— **tronen, frische Marronen.**

Heute:
frische Schellfische,
Cabeljau,
gewässerter Laberdan,
Kieler Bückinge
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische **Soles, Cabeljau, Laberdan,**
frisch ger. **Lachs, russ. Kaviar.**

Westphälischen
Pumpernickel,
Schinken,
Göttinger Cervelatwurst,
Franfurter Brat-u. Leberwürste
empfiehlt
Louis Dörle.

Pommerische Gänsebrüste
frisch eingetroffen bei
Louis Dörle.

Hand
Laf
Br
A
P

Hand
Laf
Br
A
P

Hand

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt
 — frische ächte **Verigord-Trüffel** —
 in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen und getrocknete,
 auch **Morcheln**, Champignons, ebenfalls in
 Büchsen, **grüne Erbsen**, Spargeln &c.

Frische geräucherte
Kieler Sprotten,
Rheinlachs,
Bückinge
 empfiehlt
Louis Dörle.

Heute Donnerstag und morgen Freitag
 frischgewässerte
Stockfische
 empfiehlt
F. D. Maisch,
 2.1. Spitalplatz 30.

Frisk gewässerten
Laberdan
 empfiehlt
Louis Dörle.

Romadour,
 feinste Damenkäse, circa $\frac{3}{4}$ Pfund das
 Stück, empfiehlt
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt
 den ächt amerikanischen Schnupftabak
(Tabac de Natchitoches)
 in Pfund-Beuteln, sowie **Grand Cardinal**
 in Pfundtopf u. und im Détail &c.

Im Interesse aller Eltern nehme ich gern
 Veranlassung, die **electro-motrischen**
Zahnbalsbänder der Herren Gebr.
 Gehrig in Berlin, Charlottenstraße 14,
 als das beste und sicherste Mittel, um Kin-
 dern das Zahnen zu erleichtern, hiermit zu
 empfehlen, indem auch mein Kindchen, wel-
 ches beim Zahnen von heftigem Fieber
 und der so gefährlichen Kopfentzündung
 befallen, durch Anwendung eines solchen
 Zahnbandes schon nach 12 Stunden von
 allem Fieber und Unwohlsein befreit wurde.
 Das vorher geschwollene und entzündete
 Zahnfleisch ward bald von den Zähnen durch-
 brochen und jede ernste Befürchtung rasch
 beseitigt. **Fr. v. Lümann.**
 Stolzenburg bei Lödzig,
 den 1. Februar 1870.
 Recht zu beziehen durch das Generalbe-
 pot bei **Ch. Brugier,** Waldstraße 10.
 Preis à Carton 45 fr.

Die erwartete Sendung
Point-lace-Bändchen,
Kordel und Faden,
 ist in großer Auswahl eingetroffen und
 sind deren Preise durch direkten Bezug
 aus England bedeutend ermäßigt.
A. Himmelheber,
 3.1. Langestraße 165.

Heinrich Wedekind,
 *5.1. 7 Waldstraße 7,
 empfiehlt sein Lager in **Holz- und Polster-
 möbeln,** sowie eine große Auswahl von **Vor-
 hang-Gallerieen** zu den billigsten Preisen.
 * **Cervelat, Lyoner, Preß-,
 Salami, Fleisch, Frankfurter** und
Schinkenwurst empfiehlt
W. Pring, Hofmesger,
 Amalienstraße 22.

2.1. **Kuhrer Steinkohlen**
 von **bester und frischer Qualität,** aus
 den **verschiedenen bekannten Sorten**
 bestehend, habe ich binnen circa 8 Tagen
 wieder die **Ankunft von 2 Schiffsladungen**
 in **Magau** zu erwarten und nehme darauf
 jetzt schon **geneigte Aufträge** zu möglichst
billigen Preisen entgegen.

Wilb. Werntgen,
 vor dem Ettlinger resp. Karlsbor.
 NB. **Gefällige Aufträge** nehmen auch
 entgegen:
 Herr **F. E. Weißbrod,** Kreuzstraße 12,
 „ **Al. Frdr. Nupp,** Waldstraße 91.

2.2. Soeben erschien und wurde an alle
 Abonnenten versandt die erste Nummer des
 neuen Quartals der

Modenwelt
 Preis pro Quartal 36 fr.
 Zur Annahme weiterer Bestellungen auf diese
 billigste und beliebteste aller Moden-Zeitungen
 empfiehlt sich die unterzeichnete Buchhandlung,
 welche auf Verlangen auch Probe-Nummern
 gratis liefert.
A. Vielesfeld's Hofbuchhandlung.

Dankagung.
 Allen Freunden und Bekannten, welche unsere
 nun in Gott ruhende liebe Mutter, Schwieger-
 Großmutter und Schwester **Theresia Weber,**
 geb. Bach, zur letzten Ruhestätte begleiteten,
 ihren Sarg so reichlich mit Blumen schmückten,
 unsern herzlichsten Dank.
 Karlsruhe, den 23. März 1870.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Strohhutwascherei von Fr. Altmus,
 5.4. **Aldlerstraße 34.**
 Mit den neuesten **Pariser Saçon** versehen, bringe ich hiermit in ge-
 fällige Erinnerung, daß alle Sorten von Strohützen zum Waschen und Färben
 angenommen werden.
 Durch langjährigen Betrieb dieses Geschäfts und die dadurch gewonnenen Vor-
 theile bin ich auch in der Lage, neben schöner Arbeit billige Preise zu stellen.

Gesellschaft Eintracht.
 3.3. Durch Verloosung wurden zur Heim-
 zahlung auf den 1. August d. J. bestimmt:
 Die Obligationen Lit. A. à 100 fl.
 Nr. 87. 306. 403. 628.
 Die Obligationen Lit. B. à 50 fl.
 Nr. 78. 111. 292. 316. 464. 522. 576.
 603. 676.
 Die Verzinsung dieser Obligationen hört
 mit dem 1. August d. J. auf.
 Karlsruhe, den 5. März 1870.
 Das Comité.

Gesang-Verein *Opfins*
Maschinenbauer. *Wagmann*
 Zu der nächsten Samstag den 26. d. M.,
 Abends 8 Uhr, im Grünen Hofe stattfindenden
 Abendunterhaltung werden unsere Vereinsmit-
 glieder mit Familienangehörigen hiermit freund-
 lichst eingeladen.
 Der Ausschuss.

Fidelia.
 * Freitag den 25. d. M., Abends halb
 8 Uhr:
Abendunterhaltung
 im Saale des **Weissen Bären.**
 Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.
 Donnerstag den 24. März. II. Quart. **47.**
 Abonnementsvorstellung. **Wallensteins La-
 ger.** Dramatisches Gedicht in 1 Akt von
 Friedrich Schiller. Hierauf: **Die Picco-
 lomini.** Schauspiel in 4 Akten von Friedrich
 Schiller.
 Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.
 Freitag den 25. März. II. Quart. **49.** Abon-
 nementsvorstellung: **Wallenstein's Tod.**
 Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.
 Anfang 6 Uhr.
 Ausnahmsweise wird die gewöhnliche Folge
 der Abonnementsnummern unterbrochen.

Standesbuch-Auszüge.
Chaufgebote:
 23. März. Johann Schieler, Kutscher von Mündingen,
 mit Julie Garter von Durlach.
Geburten:
 22. d. g. Luise Johanna Marie Vater Wilhelm Gräff,
 Puchhärdler.
 22. „ Emma Elisabeth, Vater Konrad Veit, Bahns-
 hofarbeiter.
 22. „ Ein Knabe (todtgeboren) Vater Edmund
 Göbel von Harrant Hauptmann.
Todesfälle:
 22. März. Anna Müller, Dienstmädchen, ledig, 36
 Jahre.
 22. „ Karoline Bosh von Weingarten, ledig, alt
 17 Jahre.
 23. „ Karl, alt 1 Jahr 8 Monate, Vater Ludwig
 Schweizer, Pfälzer.

Tüchtige Schneider auf große und kleine Arbeit finden dauernde Beschäftigung bei

Eduard Bösch,
Langestraße 163.

4.2.

Die acht kosmographischen Vorlesungen,

welche der Unterzeichnete vom **Samstag den 26. März** ab **Montags, Mittwochs und Samstags**, Abends präcis 7 Uhr, in dem

Saale der Landes-Gewerhalle

halten wird, haben zum Inhalt:

den gestirnten Himmel, das Sonnensystem; Sonne und Mond; Entstehungsgeschichte unserer Erde; besonders Steinkohle, Braunkohle, Bernstein, Torf, Dammerde, Humus; Ebbe und Fluth; Verbreitung der Pflanzen und Thiere; Entstehung des Regens, Schnees, der Gewitter etc.; Zodiacallicht, Erratische Blöcke, Meteorsteine; Sternschnuppen; Kometen; wie sich die Alten unsere Erde dachten; das Alter unserer Erde; die Atmosphäre derselben etc.

Hierzu nebst den beweisenden Erklärungen folgende **bildliche Darstellungen:**

1. Entstehung unseres Sonnensystems. 2. Die Sonne. 3. Ein Sonnenfleck. 4. Teleskopische Ansicht des Mars, Jupiter und Saturn mit seinen Ringen, nach den neuesten Beobachtungen. 5. Veranschaulichung der Eclise der Ekliptik vom Jupiter, Erde und Uranus. 6. Eine Mondstadt. 7. Das Ringgebirge Copernicus auf dem Monte. 8. Bewegliche Kugel zur Veranschaulichung von Hausens Mondtheorie. 9. Der Phasenwechsel des Mondes, transparent. 10. Die vier Sonnensysteme. 11. Das Erdinnere. 12. Eine große transparente Kugel, und Pflanzenkarte. 13. Sternbilder zum Orientiren am gestirnten Himmel. 14. Einzelne Anschauungen zum Erkennen der Größen-Verhältnisse der Planeten, ihrer Zeichen, Sonnenabstände etc.; Ebbe und Fluth und 15. ein **Tellurium** und **Lunarium** vom Astronomen Professor Geilke aus Braunschweig, an dem auch die Sonnenstellung (Eclise der Ekliptik) von Jupiter und Uranus durch bewegliche Kugeln gezeigt wird.

Die Vorlesungen sind so eingerichtet, daß zum Verständniß derselben **keine** besonderen Vorkenntnisse vorausgesetzt werden. Auch erlaube ich mir noch die für Naturwissenschaftler sich interessirenden **Damen** besonders dazu einzuladen, da seit den 18 Jahren, während deren ich diese Vorlesungen in 188 Städten Deutschlands und der Schweiz (z. B. Berlin, München, Dresden, Lübeck, Schwerin, Kassel, Hannover, Heidelberg, Hall, Tübingen, Würzburg, Zürich, Bern, Basel, Breslau, Hamburg, Kiel, Freiburg etc.) gehalten, sich stets eine große Anzahl gebildeter **Damen** bei denselben beieiligt hat.

I. Kosmographische Vorlesung.

Samstag den 26. März, Abends präcis 7 Uhr, in Saale der Landes-Gewerhalle.

Entstehung unserer Welt, besonders des Sonnensystems. — Weltanschauung der Alten. — Das Mittelalter. Newton. — Versuch des Descartes, daß die Planeten bewohnt sein müssen. Autoritäten dafür. — Allgemeines über unser Planetensystem etc. (Spezielleres s. Programm.) Hierzu **zwei Tableaux**: 1. Entstehung unseres Sonnensystems nach Kant und Laplace. 2. Die Planeten im Größenverhältniß, transparent.

Abonnementspreis für die acht Vorlesungen:

Personen-Billet: 5 fl. **Familien-Billet: 8 fl.** **Drei Damen** zusammen auch 8 fl., wofür jede der Damen ein Billet, gültig für alle acht Vorlesungen, erhält. Billets zu einer Vorlesung 1 fl. — **Abonnements- und Eintritt-Billets** sind zu haben: in der **Bielefeld'schen** Hofbuchhandlung und in **meiner Wohnung**, an beiden Orten auch **Programme** mit dem vollständigen Inhalt aller acht Vorlesungen für Interessenten gratis. **Nur in meiner Wohnung** für die Herren **Politechniker** und die Herren **Cleven** der **Kunstschule** **Abonnement-Billets** zu 2 1/2 fl., gültig für alle acht Vorlesungen.

Alle Billets sind au porteur!
Eine Kasse findet nicht statt.
Sprechstunden von 11—3 Uhr.

Carl v. Heugel,
Karlsstraße 6 eine Stiege hoch.

Nach den mir bekannt gewordenen Zeugnissen von den ausgezeichneten Fachmännern und Gelehrten: Hansen, Peters, Galle u. s. w. über die oben angeführten und an vielen Orten mit Beifall gehaltenen Vorlesungen halte ich mich für überzeugt, dieselben dem hiesigen Publikum empfehlen zu dürfen.

Karlsruhe, den 15. März 1870.

(gez.) **Dr. Eisenlohr**, Geheimerath.

Verlag und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Hr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Kämer, Kfm. v. Freiburg. Lambert, Kfm. v. Mainz. Ho. mann, Kfm. v. Stuttgart. **Englischer Hof.** Auerbach, Kfm. v. Frankfurt. Baron v. Kosnowitz v. Preßburg. Schuster, Kfm. v. Ulm. Bäuerle, Rent. v. Eetting. Wurle, Rent. v. Wien. Lef. Kfm. v. Stuttgart. **Grüppchen.** Kamm v. Stuttgart. Schreiber v. Pfingen. Kolly, Fabrikbes. v. Läckingen. Studler u. Singer v. Eberbach. So. tan, Kfm. v. Berlin. Hiller, Direktor u. Weis v. Stuttgart. Böck von Straßburg. v. Bau-Breitenfeld v. Stuttgart. Martin v. Gießen. Graf Monteucler o. Kauf. and. Koh. Kfm. von Frankfurt. Keller, Kaufm. v. Heidelberg. Keller, Fabr. v. Pforzheim. Dr. Bluntzsch, Geb. Rath u. Mitglied der ersten Kammer v. Heidelberg. Dinnig, Mitglied der ersten Kammer v. Pforzheim. Axtaria, Mitglied der ersten Kammer v. Mannheim. Graf Kogmeck, Mitglied der ersten Kammer v. Münsingen. Graf Verticking, Mitglied der ersten Kammer, u. Hummel, Mitglied der zweiten Kammer v. Mannheim. Keller, Fabr. u. Red. v. Pforzheim. Belten v. Mannheim. Ebn, Kaufm. v. Bielefeld. Eblen, Kfm. v. Geseled. Rehrmann, Kfm. v. Frankfurt. Wolf m. Sohn v. Kusel. **Goldener Adler.** Kern, Rechtsanw. v. Eberbach. Ludwig v. Ebn von Ehlloch. Wolbert, Geometer v. Eisingen. Käufelin, Kunstmüller von Balingen. Kofsbach, Fabr. v. Friedberg. Schwabhardt u. Lef. v. u. Müller, Delmüller v. Eber. Gottschall, Gen. controller v. Eisingen. Köster, Del. v. Gersbach. Schwicker, Landwirth v. Wiesenthal. Weigel, Surbeis. v. Albstadt. Kroll, Pfarre v. Ebnau. Hoff, Kfm. v. Eber. Corneli, Stud. v. Stuttgart. Meier, Kfm. v. Dittheim. Weimer, Holzhdl. v. Gomaringen. **Grüner Hof.** Auerbach, Kfm. v. Stuttgart. Hafner, Kfm. v. Frau v. Berlin. Hofmeister, Kfm. von Gen. R. l. Stein v. Freiburg. Engler, Kfm. von Neuchatel. Dünzinger, Pfr. v. Götting. Brakmann, Fabr. v. Rastatt. Hoffmann, Fabr. v. Bamberg. Ochs, Kfm. v. Hannover. Köfeler, Schlossermeister v. Eisingen. Bartel v. Wien. Schmidt, Kfm. v. Ebnau. Eiler, Kaufmann von Magdeburg. Kuzelsmann, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Eisingen. Red. A. H. v. Ebn. v. u. Kfm. v. Dittheim. Räder, Kfm. v. Eber. Redhof, Kfm. von Bern. Sommer, Bauw. v. Braunschweig. Köpfer, Rent. v. Mantol. All randerger, Kfm. v. Randerger. Räder, Kfm. v. Magdeburg. Fereemann, G. Heime Rath v. Heidelberg. Ebnann, Kfm. v. Eisingen. **Hotel Große.** Guggenheim, Kfm. v. München. W. ner, Kfm. v. Amorbach. Ebling, Kfm. v. Mainz. Kaden, Kfm. v. Eisingen. Künzer, Kfm. v. Dittheim. Steinmeister, Kfm. v. Eisingen. Weisshoff, Kfm. v. Eisingen. Pitz, Kfm. v. Magdeburg. Krafft, Kfm. m. Bruder v. Kuld. Dase, Kaufm. v. Stuttgart. Ederheimer, Kfm. v. Frankfurt. Ugin, Kfm. von Pforzheim. Steins, Fabr. von Neuchatel. Frank, Kfm. v. Münsingen. Paupat, Kay. v. Ditt. v. Eber. Kf. v. Ebn heim. Scheinbold, Rent. v. Ebn. Wenz, Kfm. v. Bielefeld. P. v. u. Kaufm. v. Münsingen. Bouffier v. Müller. v. Eisingen. **Hotel Stoffel.** Reusch, Kfm. m. Frau von Mainz. Halsewanger, Bezirks-Ingenieur von Lauda. Kalblin, Kfm. v. Eisingen. Gunt, Gumbel, Kappelhäuser, Franz, Müller, Bülkin, Lattner, Bänd, Bergberger, Komesler, Hafe. Pfister u. Geisler, Candidaten v. Ebnau. **Prinz Max.** Hartmann, Kaufm. v. Neustadt. Thomasos m. Nichte v. Ebnau. Kef, Kfm. von Straßburg. Ritter v. Eisingen. Geiger, Gutsbes. v. Neudau. Schatz, Kfm. v. Eber. Frau Wengel v. Ebnau. Schmidt, Fabr. v. Ebnau. Koch, Bildhauer v. Ebnau. Frau Schweizer v. Eisingen. Walthaus, Kfm. v. Pforzheim. Krammer, Hdlm. v. Eisingen. Kohn, Kfm. v. Ebnau. **Königlicher Kaiser.** Lautermilch, Kfm. v. Straßburg. Vallon, Rent. v. Eber. Stolz, Kfm. v. Ebnau. Sommer, Kfm. v. Ebnau. Köfinger u. Neuzaf, Advokaten v. Mannheim. Kähler, Fabr. v. Ebnau. Blumenhaler v. Freiburg. **Rotkes Haus.** Dr. Bernays v. Bonn. Frau v. Pannet v. Berlin. Köth u. Keller, Cand. med. von Heidelberg. Fink, Cand. med. v. Ebnau. Kuf, Cand. med. v. Ebnau. Fritsch, Priv. m. Sohn v. Ebnau. Kaiser Ing. v. Ebnau. Krieger, Kunst- u. Handlungsm. v. Ebnau. **Schwan.** Kröner, Viehhändler von Ebnau. Blattmann, Rechtsanw. v. Ebnau.